



Mikroskopische Anatomie und Embryologie II. - Unterrichtsgang des 3. Semesters - DM-II. Gr1-17. 2021/2022.

Woche	Vorlesung, Vorleser	Praktikum Histologie: Präparate
1. Woche 6.9.-10.9.	1. Zellen des lymphatischen Systems. Thymus. Tonsillen. Das lymphatische Gewebe der Schleimhaut - BÓDI 2. Aufbau und Zirkulation von Lymphknoten und Milz - MAGYAR	Thymus, Tonsillen: 43a, 43c, 47, 42ab, 46, 48
2. Woche 13.9.-17.9.	3. Mikroskopie des ZNS: Rückenmark, Rückenmarksreflexe: Rezeptoren, Effektoren. Eigenreflex - ALPÁR 4. Mikroskopie des ZNS: Fremdreiflex, vegetativer Reflex -. Rezeptoren, Effektoren, Synapsen - FEHÉR	Lymphknoten, Milz: 40, 45, 1ab
3. Woche 20.9.-24.9.	5. Mikroskopie des ZNS: Nerwengewebe: Nervenzellen, Gliazellen, Nervenfasern. Großhirnrinde -ALPÁR 6. Mikroskopie des ZNS: Kerne des Thalamus - DÁVID	PNS (Histologie): 88a, 67, 53, 79, 75, 6, 151b, 33b
4. Woche 27.9.-1.10.	7. Mikroskopie des ZNS: Aufsteigende Bahnen, epikritische und protopathische Sensibilität - SZABÓ 8. Mikroskopie des ZNS: Motorische Bahnsysteme, Pyramidenbahn - CSILLAG	ZNS (Histologie): 101, 22, 111, 80, 96, 16, 20
5. Woche 4.10.-8.10.	9. Mikroskopie des ZNS: Kerne und Bahnen des Hirnstammes. Hirnstamm: monoaminerge Systeme - FEHÉR 10. Mikroskopie des ZNS: Mikroskopie der Basalganglien und ihre Verbindungen - CSILLAG	Demonstration: Lymphorgane, PNS und ZNS (Histologie) ZNS – Konsultation
6. Woche 11.10.-15.10.	11. Mikroskopie des ZNS: Mikroskopie und Bahnen des Kleinhirns - ALPÁR 12. Mikroskopie des ZNS: Limbisches System CSILLAG	ZNS – Konsultation
7. Woche 18.10.-22.10	13. Mikroskopie des ZNS: Hypothalamus, hypothalamo-hypophyseale Systeme - BÓDI 14. Endokrine Organe: Histologie (Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebenniere, Hypophyse, Zirbeldrüse) - LENDVAI	ZNS – Konsultation
8. Woche 25.10.-29.10.	15 Differenzierung des Neuralrohres. Kraniokaudale und dorsoventrale Differenzierung - MAGYAR 16. Differenzierung der Hirnbläschen - CSILLAG	ZNS – Konsultation
9. Woche 2.11.-5.11. 1.11. Feiertag	17. Entwicklung und Derivate der Neuralleiste und des Plakodektoderms - MAGYAR 18. Entwicklung des Schädels - CSILLAG	Demonstration: Mikroskopie des ZNS, Entwicklung des Nervensystems Endokrine Organe I.: 14, 105a
10. Woche 8.11.-12.11.	19. Entwicklung der Wirbelsäule und der Extremitäten - BAKSA 20. Haut, Hautanhangsgebilde. Brustdrüse – SZÉKELY	Endokrine Organe II.: 102, 104, 32, 70, 44, 97b
11. Woche 15.11.-19.11.	21. Sehorgan (Tunica fibrosa, Tunica vasculosa) - ALPÁR 22. Sehorgan (Retina) - RÖHLICH	Haut, Brustdrüse: 59, 153, 11, 107, 93,39
12. Woche 22.11.-26.11.	23. Sehbahn, optische Reflexe. Entwicklung des Auges - SZABÓ 24. Ohr (Außeres Ohr, Trommelfell, Mittelohr, Gehörknöchelchen) - PÁLFI	Sehorgan: 29, 30, 113
13. Woche 29.11.-3.12.	25. Knöchernes und häutiges Labyrinth. Vestibuläres System - PÁLFI 26. - Organon spirale (Corti), Hörbahn. Entw. des Hörorgans - MAGYAR	Hör- und Gleichgewichtsorgane: 36, 4
14. Woche 6.12.-10.12.	27. Mikroskopie des ZNS: Riechbahn und Geschmackssystem - DÁVID 28. Drogen, Opioide, Rezeptorvermittelte Mechanismen im ZNS - ALTDORFER	Wiederholung

Mikroskopische Anatomie und Embryologie II. (DM II.)

Lehrstoff des Semesters:

- 1.) Histologie und Embryologie des Nervensystems, der endokrinen Organe und der Sinnesorgane
- 2.) Mikroskopische Neuroanatomie

Die Teilnahme an den Praktika ist **obligatorisch**. Sie dürfen nur an **25% der Praktika (inkl. Demonstrationen) fehlen**, das Nachholen von Praktika ist nicht möglich. **Die Demonstrationen (obligatorische Testate)** sind nur an den angegebenen Terminen zu absolvieren. Die Voraussetzung für die Anerkennung des Semesters und für den Antritt des Rigorosums ist die Anwesenheit an den Praktika und Demonstrationen. Bei Abwesenheit von der Demonstration bestehen zwei Wiederholungsmöglichkeiten.

Obwohl die Demonstrationsnote keine Voraussetzung für die Anerkennung des Semesters ist (nur die Anwesenheit), empfehlen wir Ihnen eine aktive Teilnahme an den Demonstrationen, da diese eine Prüfungssituation simulieren und Ihnen als Rückmeldung dienen. Die Ergebnisse der Demonstrationen werden auf Ihren Karteiblättern eingetragen.

Demonstrationen (Anwesenheit ist obligatorisch):

- 1. Demonstration** (5. Studienwoche, elektronisch, im Moodle-System), Thema: Lymphorgane, PNS und ZNS (Histologie).
- 2. Demonstration** (9. Studienwoche, elektronisch, im Moodle-System), Thema: Mikroskopie des ZNS, Entwicklung des Nervensystems.

Rigorosum-Bonusnote:

Falls die Studierenden einen **Demonstrationsdurchschnitt 4,00** oder besser erhalten, bekommen diese eine **Bonusnote** fürs Rigorosum:

- mit einer Teilnote 4 (gut) falls die Demonstrationsnoten 4 - 4 oder 3 - 5 sind;
- mit einer Teilnote 5 (sehr gut), falls die Demonstrationsnoten 4 - 5 oder 5 - 5 sind.

Das bedeutet, diese Studenten bekommen eine 4. Note bei der Prüfung. Falls die Bonusnote 4 ist, wird diese Note in die Rigorosumsnote eingerechnet, falls die Endnote damit besser wird.

Sollte das Rigorosum nicht bestanden (Note 1) werden, bleibt der Bonus für alle Wiederholungsprüfungen im aktuellen Semester bestehen. Die Bonusnote kann man nur am Termin der Demonstration erhalten. An den Nachholterminen der Demonstrationen kann man diesen Bonus nicht mehr erwerben. Hierbei ist der Grund der Abwesenheit egal.

Thema des Rigorosums: Lehrstoff des 1. und des 2. Semesters von *Mikroskopische Anatomie und Embryologie I. und II.*

Das Rigorosum beginnt mit einer schriftlichen theoretischen Prüfung (im Moodle-System): Histologie 30%, Embryologie: 30%, mikroskopische Anatomie des Nervensystems: 40%. Wenn erfolgreich bestanden, setzt sich die Prüfung mit einem mündlichen, praktischen Teil mit 2 histologischen Präparaten und dazu gehörigen theoretischen Fragen fort. Die beiden Teile müssen erfolgreich bestanden werden.

Bei einer 2. oder 3. Nachholprüfung dürfen die Studierenden die *mündliche Ablegung* des theoretischen Prüfungsteils beantragen (mit einem schriftlichen Antrag beim Unterrichtsbeauftragten, mindestens 48 Stunden vor dem Prüfungsbeginn).

Dr. med. Károly Altdorfer
außerordentlicher Professor, Unterrichtsbeauftragter

Arbeits-, Umwelt- und Infektionsschutz

Allgemeine Regelung:

1. Achten Sie auf den Sicherheitsabstand
2. Vermeiden Sie jede Begrüßungsformen, welche mit direktem körperlichen Kontakt einhergehen (Handschütteln, Küsschen usw.)
3. Waschen Sie Ihre Hände öfter mit warmem Wasser und Seife
4. Benutzen Sie Handdesinfektionsmitteln
5. Desinfizieren Sie Ihre oft benutzten Gegenstände
6. Berühren Sie Ihre Augen und Ihren Mund nicht
7. **Essen und Trinken** im Gebäude sind verboten
8. Beim Husten und Niesen verwenden Sie Papiertaschentücher. Gebrauchte Papiertaschentücher sollen in den Abfall.

Spezielle Verordnungen im Histopraktikumssaal

1. Verwenden Sie Handdesinfektionsmittel
2. **Essen, Kaugummi und Trinken** im Histopraktikumssaal sind verboten.

Brandschutzregeln:

Beim vollständigen Beachten der Brandschutzregelung der Universität sind die nachfolgenden örtlichen Regeln zu beachten:

1. Auf dem ganzen Gelände des Institutes ist das Verwenden von offenem Feuer und **das Rauchen VERBOTEN!**
2. Im Brandfall hört man eine Alarmklingel. Beim Feueralarm soll das Gebäude organisiert, unter Verfolgung der Anweisungen der/des Praktikumsleiter/s auf dem vorgeschriebenen Fluchtweg schnellstmöglich verlassen werden. Fluchtwege sind auf jedem Stock an mehreren Orten gekennzeichnet.
3. Im Brandfall Aufzug nicht benutzen!
4. Im Brandfall die obere Türe des Hörsaales können mit dem im neben der Tür eingestellten Feuerkasten befindlichen Schlüssel aufgemacht werden.
5. Alle Brandfälle bzw. darauf hinweisende Ereignisse sollen unverzüglich der/dem Praktikumsleiter gemeldet werden.
6. Die eingestellten elektrischen Instrumente (z.B. Computer, Mikroskop) dürfen nicht an einem anderen Ort eingesteckt werden. Ausschließlich einwandfrei funktionierende elektrische Einrichtungen dürfen betrieben werden.